

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Bildungsdepartement

Beiträge: Verein «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021»; einmaliger Beitrag für die Durchführung der Winteruniversiade 2021

Bericht und Antrag des Stadtrats Nr. 2647 vom 9. März 2021

Das Wichtigste im Überblick

Die Winteruniversiade des Internationalen Hochschulsport-Verbandes (FISU – Fédération Internationale du Sport Universitaire) ist nach den Olympischen Spielen der grösste Multisport-Anlass im Winter. Im Dezember 2021 findet die 30. Austragung dieses einzigartigen Anlasses in der Zentralschweiz und auf der Lenzerheide statt. Die Durchführung ist ein gemeinsames Projekt der sechs Zentralschweizer Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug sowie der Stadt Luzern. Das Programm vom 11. bis 21. Dezember 2021 besteht aus zehn Sportarten, welche an sieben Austragungsorten stattfinden. Studierende zwischen 17 und 25 Jahren von über 540 Hochschulen aus 50 Ländern werden dabei in der Schweiz erwartet. Insgesamt nehmen am Event mehr als 2'500 Personen teil, davon rund 1'600 Athletinnen und Athleten. In der Stadt Zug finden das Eishockeyturnier der Männer, die Finalspiele des Frauenturniers sowie die Schlussfeier statt. Als Aktivmitglied sichert der Kanton Zug dem Verein «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021» einen finanziellen Beitrag in der Höhe von CHF 1.3 Mio. aus dem Lotteriefonds zu. Das Budget der Winteruniversiade 2021 beträgt rund CHF 41.8 Millionen. Die Mietkosten für die Räumlichkeiten der Bossard Arena, in denen die Eishockey-Spiele stattfinden, betragen insgesamt CHF 240'413.30 (inkl. MWST).

Der Verein «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021» ersucht die Stadt Zug um einen einmaligen Beitrag von CHF 250'000.00 für die Durchführung der Winteruniversiade 2021.

Ursprünglich hätte die Winteruniversiade im Januar 2021 stattfinden sollen. Aufgrund der Covid-19-Pandemie haben die Organisatoren aber Ende August 2020 die Vorbereitungen gestoppt und eine Verschiebung auf Dezember 2021 geprüft. Anfangs November 2020 hat dann das Exekutivkomitee der FISU das Konzept für die Verschiebung gutgeheissen.

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen hiermit Bericht und Antrag für die Gewährung eines einmaligen Beitrags an den Verein «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021» für die Durchführung der Winteruniversiade in der Zentralschweiz und Lenzerheide 2021. Unseren Bericht gliedern wir wie folgt.

- 1 Ausgangslage**
- 2 Universiaden**
- 3 Verein «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021»**
- 4 Austragungsorte**
 - 4.1 Host City Luzern**
 - 4.2 Austragungsort Zug**
- 5 Unterkünfte**
- 6 Bildungsangebote während Winteruniversiade**
- 7 Nachhaltigkeit**
- 8 Budget Winteruniversiade 2021**
- 9 Beitragsleistungen Bund, Kantone und Gemeinden**
- 10 Kosten Räumlichkeiten Bossard Arena**
- 11 Beitragsgesuch an die Stadt Zug**
- 12 Einfluss der aktuellen Covid-19-Pandemie**
- 13 Antrag**

1 Ausgangslage

Die Winteruniversiade des Internationalen Hochschulsport-Verbandes (FISU – Fédération Internationale du Sport Universitaire) ist nach den Olympischen Spielen der grösste Multisport-Anlass im Winter. Vom 11. bis am 21. Dezember 2021 findet die 30. Austragung dieses einzigartigen Anlasses in der Zentralschweiz und Lenzerheide statt. Die Durchführung ist ein gemeinsames Projekt der sechs Zentralschweizer Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug sowie der Stadt Luzern. Das Wettkampfprogramm besteht aus zehn Sportarten, welche an sieben Austragungsorten stattfinden. Studierende zwischen 17 und 25 Jahren von über 540 Hochschulen aus 50 Ländern werden in der Schweiz erwartet. Insgesamt nehmen an der Veranstaltung mehr als 2'500 Personen teil, davon rund 1'600 Athletinnen und Athleten. Bedingt durch die Covid-19-Pandemie könnte sich die Zahl noch reduzieren, falls Delegationen aus einzelnen Staaten nicht aus- oder einreisen dürfen. Selektioniert werden die Teams vom jeweiligen nationalen Hochschulsport-Verband. Die Stadt Zug ist einer von zwei Austragungsorte für die Eishockeyspiele. In der Bossard Arena respektive Academy Arena werden die Spiele des Eishockey-Herrenturniers sowie die Finalspiele des Frauenturniers durchgeführt.

2 Universiaden

Der Internationale Hochschulsport-Verband FISU hat im Jahr 1959 die Universiaden ins Leben gerufen. Seither haben bereits 29 Winteruniversiaden und 30 Sommeruniversiaden stattgefunden. Anders als Olympische Spiele finden Universiaden jeweils im gleichen Jahr und in einem Zwei-Jahres-Rhythmus statt. Im März 2016 hat die FISU die 30. Winter-Austragung in die Zentralschweiz (mit Luzern als Host City) vergeben. Für diesen Zweck gründeten die sechs Zentralschweizer Kantone und die Stadt Luzern den Verein «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021».

3 Verein «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021»

Der Verein «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021», bestehend aus den sechs Zentralschweizer Kantonen, der Stadt Luzern sowie Swiss University Sports als Passivmitglied ohne Stimmrecht, organisiert die Winteruniversiade 2021. Der Verein ist bestrebt, die Region Luzern-Zentralschweiz mit der Winteruniversiade als hochwertigen internationalen Multisportanlass in touristischer, volkswirtschaftlicher und sportlicher Sicht in einem positiven Licht zu präsentieren. Als Aktivmitglieder mit Stimmrecht tragen die Zentralschweizer Kantone sowie die Stadt Luzern Führungsverantwortung und leisten einen wesentlichen finanziellen Beitrag an die Planung- und Durchführungskosten. Swiss University Sports hat als Passivmitglied eine beratende Stimme. Nicht Mitglied des Vereins ist der Bund. Er beschränkt sich lediglich auf die Rolle des Geldgebers. Der Kanton Graubünden mit der Lenzerheide als Austragungsort für die Biathlon- und die Ski-OL-Wettkämpfe ist ebenfalls nicht Mitglied des Trägervereins, steuert jedoch unter anderem mit seiner finanziellen Unterstützung einen wesentlichen Beitrag zu einer erfolgreichen Durchführung bei. Der Kanton Zug als Aktivmitglied unterstützt den Anlass mit einem finanziellen Beitrag in der Höhe von CHF 1.3 Million aus dem Lotteriefonds. Als «Gegenleistung» finden dafür in der Stadt Zug die Eishockeyspiele der Männer sowie die Halb- und Finalsplele der Frauen statt.

4 Austragungsorte

Für die Winteruniversiade werden bestehende Anlagen und Infrastrukturen verwendet. Alle Sportstätten sind gut mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen.

Austragungsort	Sportstätte	Sportart
Andermatt-Realp	Nordisches Zentrum Realp	Langlauf
Engelberg	Sporting Park	Curling
	Jochpass 2222	Snowboard, Freestyle Skiing
Lenzerheide	Biathlon Arena Lenzerheide	Biathlon, Ski-OL
Luzern	Regionales Eiszentrum	Eiskunstlauf, Short Track
Stoos	Franz-Heinzer-Piste/Maggiweid	Ski Alpin
Sursee	Eishalle Sursee	Eishockey
Zug	Bossard Arena Academy Arena	Eishockey

4.1 Host City Luzern

Die Stadt Luzern ist Host City der Winteruniversiade 2021. Aufgrund der kurzen Distanzen zu den Sportstätten bietet sich Luzern als Mittelpunkt der Winteruniversiade optimal an. Die Gäste aus aller Welt werden in Luzern zentral untergebracht und gepflegt. Im regionalen Eiszentrum Luzern werden während der Winteruniversiade Wettkämpfe im Short Track Speed Skating und Eiskunstlaufen durchgeführt. Die Eröffnungsfeier findet ebenfalls in Luzern statt. Ausserdem befindet sich auf dem Europaplatz der Universiade Park, in dem die täglichen Medaillenzeremonien stattfinden. Der Universiade Park ist das eigentliche Zentrum der Winteruniversiade 2021. Er ist Treffpunkt für Athletinnen und Athleten, Offizielle, Volunteers sowie für die Bevölkerung. Zudem können beim Public Viewing die Highlights der Wettkämpfe an den verschiedenen Austragungsorten mitverfolgt werden. Neben den Zeremonien werden auf der Universiade-Park-Bühne auch Konzerte stattfinden. Die Covid-19-bedingten Vorgaben der Behörden werden die Organisatoren selbstverständlich einhalten. Das Programm auf dem Europaplatz kann deshalb noch einige Abstriche erfahren.

4.2 Austragungsort Zug

Die Stadt Zug ist einer von zwei Austragungsorte für die Eishockeyspiele. Die Bossard Arena und Academy Arena in Zug sowie die Eishalle Sursee sind während der Universiade die Treffpunkte für Eishockey-Fans. Um den Titel kämpfen zehn Männer- und sechs Frauenteam. In Zug finden die Qualifikationsspiele der Männer sowie die Halbfinal- und Finalsspiele der Männer und Frauen statt. In Sursee bestreiten die Frauen die Qualifikations- und Platzierungsspiele. Der Besuch der Gruppenspiele ist kostenlos. Für die Halbfinal- und Finalsspiele der Männer und Frauen werden Tickets zum Preis von CHF 10.00 verkauft, sofern die Schutzmassnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie Zuschauer zulassen.

Am 21. Dezember 2021 wird die Schlussfeier der Winteruniversiade 2021 in der Bossard Arena stattfinden. Das Konzept für die «Closing Ceremony» steht hingegen noch nicht.

5 Unterkünfte

Die Teilnehmenden werden in Unterkünften in Luzern, Andermatt und in der Lenzerheide untergebracht. Mehrheitlich logieren die Delegationen in der Stadt Luzern. Aufgrund der Entfernung zur Host City werden die Langläuferinnen und Langläufer in Andermatt und die Biathletinnen und Biathleten respektive die Ski-OL-Läuferinnen und -Läufer in der Lenzerheide untergebracht.

6 Bildungsangebote während Winteruniversiade

Die Winteruniversiade-Teilnehmenden vereinen Leistungssport und Bildung. Insgesamt werden Studierende von mehr als 540 Hochschulen aus über 50 Nationen in die Zentralschweiz reisen. Bildung ist deshalb ein zentrales Element des Winteruniversiade-Programms. So findet beispielsweise am 13. und 14. Dezember 2021 eine wissenschaftliche Konferenz zum Thema «Herausforderungen und Chancen des Sports in der modernen Gesellschaft» statt. Der Fokus liegt dabei auf den drei Teilthemen Duale Karriere, Digitalisierung und Frauen im Spitzensport. Die Konferenz findet im Gebäude der Universität Luzern statt und wird von der Universität Luzern, den Pädagogischen Hochschulen Luzern, Zug und Schwyz sowie den Fachhochschulen Luzern und Graubünden organisiert.

7 Nachhaltigkeit

Die Winteruniversiade soll mit möglichst wenig Implikationen auf die Umwelt und mit positiven Auswirkungen auf Wirtschaft, Gesellschaft und den Schweizer Sport durchgeführt werden. Für den Anlass mussten keine neuen Infrastrukturen gebaut werden. Alle Wettkämpfe finden in bestehenden Anlagen und Infrastrukturen statt. Für die Biathlon- und Ski-OL-Wettkämpfe wurde aus diesem Grund mit der Lenzerheide auch ein Austragungsort ausserhalb der Zentralschweiz gewählt. Die Delegationen werden in Hotels logieren und bei der Verpflegung werden regionale Anbieter berücksichtigt, was wiederum die regionale Wirtschaft stärkt. Bereits in der Bewerbungsphase hat eine Studie der Hochschule Luzern die Wertschöpfung der Winteruniversiade für die Region ermittelt und mit über CHF 70.0 Mio. beziffert. Insbesondere der Tourismus sehe die Winteruniversiade als wichtiges Schaufenster. Allein während den elf Wettkampftage werden rund 35'000 Übernachtungen generiert. Die Durchführung der Winteruniversiade ist für die Region und den Tourismus von grosser Bedeutung und eine wichtige Perspektive in der aktuellen Krise.

Im Bereich Sport steht die Zielsetzung im Vordergrund, die Voraussetzungen für eine Vereinbarkeit von Spitzensport und Studium weiter zu verbessern. Swiss University Sports unternimmt gemeinsam mit Swiss Olympic grosse Anstrengungen, damit sich junge Leute nicht zwischen Spitzensport und Studium entscheiden müssen, sondern beides vereinbaren können. Wer zwei Karrieren gleichzeitig bewältigen kann, erwirbt sich Kompetenzen, die sowohl im Sport wie auch im Berufsleben entscheidend für den Erfolg sind. Die Winteruniversiade ist daher eine ideale Plattform, um neue

Impulse zu schaffen und die Vereinbarkeit von Spitzensport und Studium zusammen mit den Hochschulen und Fachverbänden weiter zu verbessern.

8 Budget Winteruniversiade 2021

Das Budget für die Winteruniversiade 2021 beläuft sich auf rund CHF 42.0 Millionen.

Ertrag

Bezeichnung	Betrag in CHF
Bund	14'000'000.00
Kantone und Gemeinden	14'055'000.00
Sponsoring, Donation	3'875'800.00
Teilnahmegebühren	2'304'800.00
Diverses	7'573'000.00
Total Ertrag	41'808'600.00

Aufwand

Bezeichnung	Betrag in CHF
Broadcasting & Technology	2'926'900.00
Marketing	3'423'800.00
Academic Liaison	772'200.00
Sport	3'452'600.00
Venue Management	1'037'000.00
Venues	6'848'800.00
Host City	1'579'500.00
Guest Services	7'281'600.00
Finance	2'751'700.00
Workforce	2'687'600.00
Head Office	8'061'700.00
Central Functions	435'200.00
Medical Services & Doping Control	550'000.00
Total Aufwand	41'808'600.00

9 Beitragsleistungen Bund, Kantone und Gemeinden

Die Beitragshöhe des Bundes beträgt CHF 14.0 Millionen. Der Kanton Graubünden hat einen Beitrag von CHF 300'000.00 zugesichert. Die Kostenbeteiligungen der Gemeinden der jeweiligen Austragungsorte sind noch nicht abschliessend bewilligt. Bis anhin durfte das Organisationskomitee die Zusicherung der Gemeinde Engelberg für einen Beitrag von CHF 80'000.00 und der Stadt Sursee von CHF 20'000.00 vermerken.

Die Kostenbeteiligung der Aktivmitglieder des Vereins «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021» sowie der Austragungsorte präsentiert sich wie folgt:

Bezeichnung	Beitrag in CHF
Kanton Luzern	6'300'000.00
Kanton Nidwalden	250'000.00
Kanton Obwalden	1'200'000.00
Kanton Schwyz	1'700'000.00
Kanton Uri	600'000.00
Kanton Zug	1'300'000.00
Stadt Luzern	1'665'000.00
Kantone und Gemeinden (inkl. Stadt Zug)	650'000.00
Nicht monetäre Leistungen*	390'000.00
Total	14'055'000.00

* zum Beispiel für Infrastruktur oder Personal

10 Kosten Räumlichkeiten Bossard Arena

Der ursprünglich abgeschlossene Mietvertrag für die Winteruniversiade im Januar 2021 sah keine Kündigungsmöglichkeit für das Organisationskomitee vor. Die EVZ Gastro AG ihrerseits anerkannte jedoch die besonderen Umstände in Bezug auf die Covid-19-Pandemie, wie auch den Fakt, dass die Bossard Arena auch bei der Durchführung im Dezember 2021 erneut als Austragungsort der Eishockey-Spiele zum Zuge kommt. Hingegen können nun nicht alle geplanten Eishockeyspiele in der Bossard Arena durchgeführt werden, sondern lediglich noch die Halbfinal- und Finalsplele. Die Qualifikationsspiele der Männer müssen wegen vereinzelter Terminüberschneidungen mit dem EVZ in der Academy Arena ausgetragen werden.

Die Abgeltungskosten für den ursprünglichen Mietvertrag vom 3. Oktober 2018 wurden wie folgt ermittelt:

Nettomietzins Mietvertrag vom 3. Oktober 2018	244'500.00
Mieterlass Mietvertrag vom 3. Oktober 2018 (70 Prozent)	-171'150.00
Abgeltungskosten Mietvertrag vom 3. Oktober 2018 (30 Prozent)	73'350.00

Die Nettomietzinsen für die einzelnen Mietobjekte betragen nun:

Mietobjekt	Grund	Preis/Tag (CHF)	Mietdauer	Mietzins (CHF)
Bossard Arena	Aufbau	4'500.00	1 Tag	4'500.00
Bossard Arena	Veranstaltung	15'000.00	5 Tage	75'000.00
Bossard Arena	Abbau	2'250.00	½ Tag	2'250.00
Academy Arena	Aufbau	750.00	1 Tag	750.00
Academy Arena	Veranstaltung	3'000.00	14 Tage	42'000.00
Academy Arena	Abbau	750.00	½ Tag	375.00
Bossard Arena	LED Videowürfel	5'000.00	3 Tage	15'000.00
Bossard und Academy Arena	Personalkosten für Eisbranding	-	-	10'000.00
Zwischentotal exkl. MWST				149'875.00
Abgeltungskosten für Mietvertrag vom 3. Oktober 2018				73'350.00
Mietkosten exkl. MWST (ohne Betriebs- und Nebenkosten)				223'225.00
MWST				17'188.30
Mietkosten inkl. MWST (ohne Betriebs- und Nebenkosten)				240'413.30

Im Nettomietzins nicht inbegriffen und Gegenstand einer separaten Nebenkostenabrechnung sind die folgenden Nebenkosten:

- Allgemeinstrom
- Bewachung
- Abfallgebühren
- Hauswartung/Personal
- Reinigung der Zugangsräume und Flächen
- Notwendige Umgebungsarbeiten/allfällige Schneeräumung

Ebenfalls nicht inbegriffen sind folgende Leistungen, welche nach Aufwand der Kunsteisbahn Zug AG verrechnet werden:

- Endreinigung Tribüne
- Zwischenreinigung während des Events
- Garderobenreinigung
- WC Reinigung

11 Beitragsgesuch an die Stadt Zug

Für das Eishockeyturnier in Zug rechnet das Organisationskomitee mit Ausgaben in der Grössenordnung von CHF 11'500.00 pro Athlet/in. Die Gesamtkosten für die Eishockey-Wettkämpfe in Zug belaufen sich auf rund CHF 5'500'000.00. Die Mietkosten für die Bossard Arena (ohne Nebenkosten) betragen CHF 240'413.30 (inkl. MWST). Nicht zuletzt, weil die Verschiebung der Winteruniversiade vom Januar in den Dezember Mehrkosten verursacht, sind die Organisatoren auf die Unterstützung der Sponsoren und der öffentlichen Hand angewiesen.

Der Verein «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021» ersucht die Stadt Zug, die Winteruniversiade 2021 mit einem Beitrag von CHF 250'000.00 zu unterstützen. Dieser Betrag bewegt sich in der Grössenordnung der Mietkosten (ohne Betriebs- und Nebenkosten) für die Räumlichkeiten der Bossard Arena.

12 Einfluss der aktuellen Covid-19-Pandemie

Bei der Evaluation der Verschiebung mussten nicht nur für zahlreiche organisatorische und sportliche Fragen Lösungen gefunden werden. Auch die Einschätzung der epidemiologischen Entwicklung war ein zentrales Element. Hierfür hat das Organisationskomitee mit Daniel Koch, dem früheren Leiter der Abteilung «Übertragbare Krankheiten» beim Bundesamt für Gesundheit, einen Experten beigezogen. Die Vorgaben der Behörden werden die Organisatoren selbstverständlich einhalten.

Während die Sportwettkämpfe auch mit den aktuellen Restriktionen der Behörden durchgeführt werden können, ist noch offen, ob und in welcher Form die Zeremonien und das kulturelle Rahmenprogramm durchgeführt werden können. Vieles wird von der Entwicklung der Pandemie abhängen. Für die Eishockey-Spiele in der Bossard Arena werden sich die Organisatoren an die Schutzkonzepte der Swiss Ice Hockey Federation (SIHF) und des Eissportvereins Zug (EVZ) halten.

13 Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- auf die Vorlage einzutreten und
- dem Verein «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021» für die Durchführung der Winteruniversiade 2021 einen einmaligen Beitrag von CHF 250'000.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung, Konto 3636.30/3710, Beitrag sportliche Bestrebungen, zu bewilligen.

Zug, 9. März 2021

Dr. Karl Kobelt
Stadtpräsident

Martin Würmli
Stadtschreiber

Beilage/n:

- Beschlussentwurf
- Beitragsgesuch «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021» vom 19. Februar 2019
- Beitragsgesuch «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021» vom 16. November 2020
- Statuten Verein «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021»
- Mietvertrag für Räumlichkeiten der Bossard Arena vom 7. Januar 2021
- Budget Winteruniversiade 2021

Die Vorlage wurde vom Bildungsdepartement verfasst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stadträtin Vroni Straub-Müller, Departementsvorsteherin, Tel.058 728 9401.

Beschluss
des Grossen Gemeinderats von Zug Nr.

betreffend Verein «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021»; einmaliger Beitrag für die Durchführung der Winteruniversiade 2021

Der Grosse Gemeinderat von Zug **beschliesst** in Kenntnis von Bericht und Antrag des Stadtrats Nr. Vorlage-Nr vom 9. März 2021:

1. Dem Verein «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021» wird für die Durchführung der Winteruniversiade 2021 ein einmaliger Beitrag von CHF 250'000.00 bewilligt.
2. Der Betrag wird der Erfolgsrechnung 2021, Konto 3636.30/3710, Beitrag sportliche Bestrebungen, belastet. Der Beitrag wurde im Budget 2021 eingestellt.
3. Für die Auszahlung des Beitrages ist dem Bildungsdepartement, Abteilung Sport, eine Abrechnung der Winteruniversiade 2021 sowie eine Rechnungskopie der Mietkosten für die Räumlichkeiten der Bossard Arena zuzustellen.
4. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft. Er wird im Amtsblatt des Kantons Zug veröffentlicht und in die Amtliche Sammlung der Ratsbeschlüsse aufgenommen.
5. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.
6. Gegen diesen Beschluss kann
 - a) gemäss § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes in Verbindung mit §§ 39 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerdefrist beträgt 20 Tage und der Fristenlauf beginnt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizulegen.
 - b) gemäss § 17^{bis} des Gemeindegesetzes in Verbindung mit §§ 67 ff. des Wahl- und Abstimmungsgesetzes wegen Verletzung des Stimmrechts beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Stimmrechtsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerdefrist beträgt zehn Tage und der Fristenlauf beginnt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizulegen.

Zug, 9. März 2021

Tabea Zimmermann Gibson
Präsidentin

Martin Würmli
Stadtschreiber